

Auf Weltreise mit Walter Kaufmann

Kult-Crossing und
Cinenova zeigen Doku
über Überlebenden
des Holocausts

Schulgruppen haben am Donnerstag, 10. November, die Gelegenheit, den Dokumentarfilm „Walter Kaufmann – Welch ein Leben!“ im Kino Cinenova zu sehen. Nach dem preisgekrönten Dokumentarfilm „Wir sind Juden aus Breslau“ nehmen Karin Kaper und Dirk Szusziés in ihrem neuen Werk das Publikum mit auf eine Weltreise mit dem Protagonisten Walter Kaufmann, der ohne Kommentar sehr persönlich von seinem Leben berichtet. Der Film ist ein Zeitzeugnis, das die Schüler und Schülerinnen emotional am Schicksal eines Holocaust-Überlebenden teilnehmen lässt.

Beim anschließenden Filmgespräch können sich die Jugendlichen darüber hinaus mit dem Regisseur Dirk Szusziés austauschen und mehr über die Filmentstehung und die Hintergründe erfahren. Das Angebot richtet sich an Jugendliche aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 9. Der Eintritt beträgt fünf Euro pro Schüler und Schülerin, Lehrpersonen haben freien Eintritt. Kooperationspartner der Veranstaltung ist das gemeinnützige Bildungsunternehmen Kult-Crossing.

Unter der Schirmherrschaft und gefördert von der Antisemitismusbeauftragten des Landes NRW, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, gelte es, präventiv dem Antisemitismus zu bekämpfen und für Demokratie, Freiheit und Frieden einzutreten. Kult-Crossing engagiert sich in seiner Bildungsarbeit für die Sensibilisierung der Jugendlichen für die Themen Antisemitismus oder Ausgrenzung im Allgemeinen. Anmeldung über das Internet. (red)

www.kultcrossing.de



Protagonist Walter Kaufmann
Foto: Rebekka Kaufmann